

# PRESSEMAPPE

Juni 2020

## Themen

Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen setzt mit echtem Green Banking auf Nachhaltigkeit

Umweltcenter ist DIE grüne Bank in Österreich

Transparenz und Mitsprache

Erstes Umweltzeichen für nachhaltige Spar- und Giroprodukte

Bereits 39,58 Millionen Euro in nachhaltige Projekte investiert

Von Photovoltaikanlagen über E-Mobilität bis hin zu ökosozialem Wohnbau

Gelebte Corporate Social Responsibility

Regionale Bank mit Sicherheit

## Pressekontakt

Raiffeisenbank Günskirchen eGen | Bettina Jaksch-Fasthuber, MSc

A-4623 Günskirchen | Raiffeisen-Platz 1

[jaksch-fasthuber.34129@raiffeisen-ooe.at](mailto:jaksch-fasthuber.34129@raiffeisen-ooe.at)

Tel. +43 (0)7246 7411 33155 | Mobil: +43 (0) 676 / 950 53 10

**Eine Bank, die einen anderen Weg geht**

## **Umweltcenter Günskirchen setzt mit echtem Green Banking erfolgreich auf Nachhaltigkeit**

**Verantwortungsvoll, ökologisch und nachhaltig veranlagen**

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ – Getreu diesem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen geht die Raiffeisenbank Günskirchen mit dem Umweltcenter einen anderen, nachhaltigeren Weg. *„Um diese Nachhaltigkeit transparent und nachvollziehbar zu gestalten, haben wir 2012 das eigenständig agierende Umweltcenter gegründet, das als ‚Bank in der Bank‘ fungiert. Wir veranlagen das Geld, das uns unsere Kunden anvertrauen, in nachhaltige, ökologische und soziale Projekte. Mit dem Umweltcenter setzen wir unsere Vision einer grünen Bank im Herzen von Oberösterreich um“*, erklären Dr. Hubert Pupeter, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Günskirchen, und Mag. Kristina Proksch, Leiterin des Umweltcenters.

Das Umweltcenter wurde auch als Antwort auf die Bankenkrise, mangelnder Nachvollziehbarkeit der Geldverwendung (globale Geldströme) und als Wahrnehmung der Verantwortung für die nächste Generation gegründet. *„Die Sorge, wie es mit unserer Umwelt weitergeht und was wir als Bank dafür tun können, um diese zu erhalten stand dabei im Fokus. Wir haben also die Gemeinwohlidee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen weiterentwickelt und zu unserem ganz eigenen nachhaltigen, ökologischen und sozialen Geschäftsmodell ausgebaut“*, erklärt Pupeter weiter.

Immer mehr Menschen legen Wert darauf, wie ihr Geld angelegt wird. Dabei ist die Förderung und Investition von gezielt zukunftsweisenden Projekten für viele Menschen ein immer zentraleres Thema. *„Unseren Kunden ist es nicht egal wie ihr Geld verwendet wird. Sie wollen ihr Kapital vielmehr regional, verantwortlich und nachvollziehbar veranlagen“*, hebt Pupeter hervor. *„Mit Investitionen in eine Umwelt, die Zukunft hat, macht sparen richtig Sinn. Denn damit wird auch noch nachfolgenden Generationen der Zugang zu klarem Wasser, reiner Luft und einer sauberen Umwelt ermöglicht“*, führt Proksch die Vision, der die Gründung des Umweltcenters zugrunde liegt, aus.

### **Umweltcenter ist DIE grüne Bank in Österreich**

Das Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen, das ausschließlich in ökologische, soziale und nachhaltige Projekte und Unternehmen investiert, hat sich in den letzten Jahren erfolgreich als DIE grüne Bank in Österreich etabliert. *„Die Finanzierung zum Beispiel von Infrastrukturprojekten war schon unserem Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen ein großes Anliegen. Wir setzen diesen Weg fort und fördern nun in der Gegenwart und für die Zukunft Projekte, die die Nutzung von Sonne, Wind und Wasser, aber auch von Wald und Boden fördern. Nachhaltige und faire Produktionsbedingungen, biologische Landwirtschaft und E-Mobilität aber auch der soziale Wohnbau sind Schwerpunkte unseres Investitionsspektrums“*, erläutert Pupeter und Proksch ergänzt: *„Es kann bereits jede und jeder auch mit einem kleinen Budget, etwas für unsere Umwelt und für unsere Zukunft tun.“*

Mit zahlreichen Kunden aus ganz Österreich ist das Umweltcenter zur grünen Bank in Österreich und Anlaufstelle für umweltbewusste Anleger geworden. Das Umweltcenter setzt dabei einerseits auf private Kunden, die ihr Geld mittels grünen Anlageprodukten sinnvoll für sich arbeiten lassen oder mit dem Umwelt-Girokonto ihre täglichen Bankgeschäfte nachhaltig erledigen. Andererseits sind institutionelle Anleger, die das Umweltcenter zu ihrem Bankpartner gemacht haben, ein wichtiger Pfeiler des Erfolges des Umweltcenters geworden. *„Besonders Unternehmen und institutionelle Anleger, die mit uns die nachhaltigen Werte und Ziele teilen, haben das Umweltcenter entdeckt. Gemeinsam mit diesen Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie, Institutionen oder Organisationen in ganz Österreich leben wir grünes Banking durch und durch“*, betont Pupeter.

Mit den eigenen Umweltcenterprodukten, die vom Umwelt-Girokonto über unterschiedliche Umweltsparbücher bis hin zu eigens aufgelegten Anlageprodukten wie den Sonnenbausteinen (Termineinlagen für z.B.: Photovoltaik-Anlagen) reichen, bietet das Umweltcenter seinen Kunden österreichweit die Möglichkeit ihre täglichen Geldgeschäfte und Veranlagungen als echtes Green Banking abzuwickeln. *„Um unser Produktportfolio abzurunden, bieten wir auch in Zusammenarbeit mit den Kepler Ethik Fonds unseren Kunden die Möglichkeit ihr Kapital in nachhaltige Wertpapiere anzulegen“*, ergänzt Proksch.

### Transparenz und Mitsprache

Mit der Gründung des Umweltcenters hat die Raiffeisenbank Gunkirchen ein Geschäftsmodell mit klaren Ausschlusskriterien und vor allem mit klaren Investitionskriterien etabliert. Diese Kriterien sind in der Umweltgarantie genau definiert. Die Schwerpunkte der Banktätigkeit des Umweltcenters liegen in den Bereichen des ökologischen Bauens, des ökologischen Sanierens, der „Erneuerbaren Energie-Nutzung“ (Solarnutzung, Wind- und Wasserkraft sowie Biomassekraftwerke), nachhaltigen E-Mobilität, ökologischer Land- und Forstwirtschaft, Recycling und umweltfreundlicher Abfallwirtschaft, Schadstoffverringern und -beseitigung sowie einer nachhaltigen Wirtschaftsweise bei der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei Unternehmen, Menschen und Organisationen, die eine nachhaltige Entwicklung insbesondere durch umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften fördern, gemäß der UN Sustainable Development Goals (SDG) und so zum Gemeinwohl beitragen. Um die Umsetzung dieser Umweltgarantie sicherzustellen und dabei die größtmögliche Transparenz zu gewährleisten, werden sämtliche im Umweltcenter veranlagten Gelder in einem eigenen Rechnungskreis dargestellt und somit vom übrigen Bankgeschäft vollständig getrennt. *„Wir garantieren unseren Kunden, dass die bei uns angelegten Geldmittel aus Umweltcenter-Produkten ausschließlich nach genauen Vorgaben der Umweltgarantie verwendet werden“*, betont Pupeter.

Um die Prozesse und Abläufe hinter den Entscheidungen transparent und nachvollziehbar zu gestalten und das Thema nachhaltige Geldanlagen auf eine neue, breitere Ebene zu stellen, hat das Umweltcenter 2018 ein eigenes Expertengremium installiert – den Umweltbeirat. *„Bestehend aus fünf Experten, die sich alle für unsere Umwelt stark machen, berät und begleitet uns der Umweltbeirat in unserem täglichen Tun. Der Umweltbeirat setzt sich aus Klimaforscherin Univ.Prof.Dr. Helga Kromp-Kolb, Grüne Erde-Chef Mag. Kuno Haas, dem Leiter der Sektion Klima im Bundesministerium für Nachhaltigkeit, Dr. Jürgen Schneider sowie dem Chef des Klimabündnis OÖ, Mag. Norbert Rainer, und Politikwissenschaftler und Klimapolitikberater Mag. Georg Günsberg zusammen. Fünf Menschen, die sich dem Thema einer nachhaltigen Lebensweise gewidmet haben, tragen mit ihrer Expertise und ihrer Erfahrung zu unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung bei“*, erläutert Pupeter. Der Umweltbeirat, der sich mindestens zweimal im Jahr trifft, dient dem objektiven und kritischen Meinungsaustausch, dem Aufzeigen von neuen Wegen und dem Einbringen von Ideen. Er hat eine Beratungs- und Entscheidungsfunktion, welche Projekte das Umweltcenter

unterstützen soll und begleitet fachlich und inhaltlich die Umweltgarantie - die nachhaltigen Veranlagungskriterien des Umweltcenters. Der Umweltbeirat trägt damit zur Etablierung und Weiterentwicklung von Österreichs einziger grüner Bank bei.

### **Erstes Umweltzeichen für nachhaltige Spar- und Giroprodukte**

Das Österreichische Umweltzeichen bietet den Österreicherinnen und Österreichern eine Informationsgrundlage für umweltfreundliche Kaufentscheidungen. Das staatlich vergebene Gütesiegel für ökologische Wirtschaft kennzeichnet umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Anfang März wurden das Umwelt-Girokonto, das Umwelt-Online-Sparkonto und die Umwelt-Sparbücher des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunkirchen als erste nachhaltige Spar- und Giroprodukte in Österreich mit dem Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet! *„Mit unserer Umweltgarantie gewährleisten wir, dass jeder im Umweltcenter eingelegte Euro ausschließlich in ökologische, soziale und nachhaltige Projekte und Unternehmen investiert wird. Das Umweltzeichen gibt unseren Kunden nun doppelte Sicherheit, dass ihr Geld auch wirklich nachhaltig investiert wird“*, heben Pupeter und Proksch hervor.

### **Bereits 39,58 Millionen Euro in nachhaltige Projekte investiert**

Die vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen finanzierten Projekte reichen vom ökosozialen Wohnbau über, Biomasse, Recycling, Windkraft und die Errichtung von Photovoltaikanlagen bis hin zur Null-Prozent-Finanzierung für E-Autos oder Ökologisches Bauen. Im Jahr 2019 sind 39,58 Mio. Euro in nachhaltige und ökologische Projekte investiert worden. (Stand 31.12.2019) *„Die bisher finanzierten Umweltprojekte in Wind- und Wasserkraft, biologische Landwirtschaft und andere innovative Ideen ersparten der Umwelt bereits 51.703 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von 6.155 EU-Bürgern“*, erläutert Pupeter.

### **Von Photovoltaikanlagen über E-Mobilität bis hin zu ökosozialem Wohnbau**

Das Umweltcenter will weiter investieren und ist ständig auf der Suche nach innovativen, nachhaltigen, sozialen und ökologischen Projekten in ganz Österreich. *„Wir haben uns im Rahmen unserer Umweltgarantie dazu verpflichtet jeden eingelezten Euro in Umweltprojekte zu investieren. Um diesem selbstaufgelegten Anspruch gerecht zu*

*werden, und weiter als Treiber für nachhaltige Investitionen zu fungieren, sind wir ständig auf der Suche nach neuen, interessanten Projekten“, so Pupeter.*

Die vom Umweltcenter finanzierten Projekte spannen einen Bogen vom ökosozialen Wohnbau (z.B. B.R.O.T. Pressebaum) über Biomasse (z.B.: Biomasseheizwerk Liezen, Thalheim, Offenhausen), Recycling, Windkraft (Windpark Munderfing) und die Errichtung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlage auf Firmendächern in Günskirchen, Österreichs größte Eigenverbrauchsanlage auf dem Dach der PlusCity) bis hin zur Null-Prozent-Finanzierung von E-Autos oder ökologisches Bauen. Hier eine Auswahl bereits umgesetzter Projekte:

#### Ökosoziales Gemeinschaftswohnprojekt

Eine wichtige Stoßrichtung im Umweltcenter ist der ökosoziale Gemeinschaftswohnbau für generationsübergreifendes Wohnen. Dieses Projekt wurde vom engagierten Verein B.R.O.T. im niederösterreichischen Pressebaum als Paradebeispiel verwirklicht. Auf einem 14.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück im Wienerwald entstanden dank des Vereins elf Wohnhäuser mit insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche und flexibel nutzbaren Gemeinschaftsräumen. Wert gelegt wurde auf eine große Gemeinschaftsküche mit einem gemütlichen Aufenthaltsbereich, Kinderspielräume, eine Gemeinschaftspraxis und vieles mehr. Die weitläufige Freifläche wurden mit Nutzgärten, Obstbäumen und einem Kinderspielbereich belebt. Neben der sozialen Komponente war für alle Beteiligten ein ökologischer Baustil wichtig. Ein eigenes Biomasse-Nahwärmenetz sorgt für die Heizenergie und Warmwasserversorgung, eine Photovoltaik-Anlage wurde realisiert und ein modernes Mobilitätskonzept wird umgesetzt. Refinanziert wird dieses Projekt teilweise mit den „Ökobausteinen“, die für Interessenten von nachhaltigen Geldanlagen, eine einlagengesicherte Anlageform mit attraktiver Verzinsung bieten.

#### BIO Austria

Auch für die Landwirte und Mitglieder von BIO Austria bietet das Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen Unterstützung an. Mit einem individuellen Rund-um-sorglos-Paket für die Errichtung, Erweiterung oder die Optimierung einer Photovoltaikanlage in dem

landwirtschaftlichen Betrieb eines Bio-Austria Mitgliedes sollen weitere Photovoltaikanlagen auf heimischen Bauernhofdächern entstehen und umweltfreundlichen Strom produzieren.

#### Null-Prozent-Finanzierung für E-Autos

Mit einer Null-Prozent Finanzierung unterstützt das Umweltcenter aktiv die Initiative des Bundes, die die Neuanschaffung von Elektroautos mit bis zu 4000 Euro fördert. *„Als grüne Bank im Herzen von Oberösterreich ergänzt das Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen die Initiative des Bundes, um E-Autos noch attraktiver zu machen. Wir erleichtern den Kauf von E-Autos mit Gratisfinanzierungen und wollen damit den sofortigen Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität anregen und stärken“*, hebt Pupeter hervor. Das Umweltcenter finanziert den Neukauf von E-Autos ohne Zinsen und ohne einen Cent an Spesen wie für Kontoführung oder Bereitstellungsentgelt zu verrechnen. Die einzige Voraussetzung ist, dass sich das neu angeschaffte E-Auto im Umweltcenter-Design (eine Autobeklebung wird dafür zur Verfügung gestellt) präsentiert. *„Jeder, der ein E-Auto fährt, wird damit zum Botschafter für E-Mobilität und unseren nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz“*, erläutert Pupeter. Das Umweltcenter-Team unterstützt die neuen E-Auto-Besitzer im Rahmen der Null-Prozent-Finanzierung auch bei den Förderanträgen.

#### **Gelebte Corporate Social Responsibility**

Neben den finanzierten Projekten ist es dem Umweltcenter auch ein Anliegen im eigenen Haus sowie in und auch außerhalb der Region nachhaltig zu agieren und Corporate Social Responsibility wirklich zu leben. Das Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen ist deshalb auch ein Klimabündnisbetrieb, der sich zur Umsetzung von Maßnahmen für den Klimaschutz verpflichtet hat. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich wird mit der Veranstaltungsreihe „Das ‚gute‘ Geld – Investieren mit Mehrwert“ ein Bildungs- und Aufklärungsauftrag zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung an- und wahrgenommen. Weitere Aktionen, um die Menschen für nachhaltige und grüne Geldanlagen und Investments zu sensibilisieren sind unter anderem die alljährliche Baumschenkaktion oder die Ferienpass-Aktionen für Kinder.

Das Umweltcenter engagiert sich damit auch im sozialen Bereich. Gemeinsam mit dem örtlichen OikoCredit Verein, 3.Welt-Gunskirchen, setzt sich die Bank für eine Welt mit mehr Gerechtigkeit ein.

### **Umweltcenter Gunkirchen: Regionale Bank mit Sicherheit**

Seit mehr als 120 Jahren ist die eigenständige Raiffeisenbank Gunkirchen als Genossenschaftsbank bewährter Ansprechpartner in der Region. Mit der Gründung des Umweltcenters Ende des Jahres 2012 legte die regional stark verankerte Bank den Fokus noch mehr auf regionale und vor allem soziale, ökologische und nachhaltige Finanzierungen und Veranlagungen. Mit nachhaltigen Umwelt-Sparbüchern, Umwelt-Girokonten und Anlageprodukten wie den Sonnenbausteinen sowie zahlreichen institutionellen Anlegern und Partnern erreichte das Umweltcenter im vergangenen Geschäftsjahr 2019 ein Gesamtvolumen von 75,15 Mio. Euro. Die Raiffeisenbank Gunkirchen beschäftigt aktuell 60 Mitarbeiter in fünf Bankstellen, wovon sechs Mitarbeiter im Umweltcenter tätig sind.

Weitere Informationen unter [www.umweltcenter.at](http://www.umweltcenter.at)

**Bild 1**



**Bild 2**





**Bild 3**



**Bild 1 und 2:**

Das Umweltcenter lebt Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein: E-Mobilität mittels E-Bike oder Elektroauto ist für Dr. Hubert Pupter, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Günskirchen, ein wichtiger Teil, um dem Klimaschutz zu dienen.

**Bild 3:**

Das engagierte Team des Umweltcenters der Raiffeisenbank Günskirchen sensibilisiert mit Aktionstagen, Veranstaltungen und Foren die Bevölkerung für nachhaltige Geldanlagen.

**Bildhinweis:**

Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen (Abdruck bei Nennung honorarfrei)